

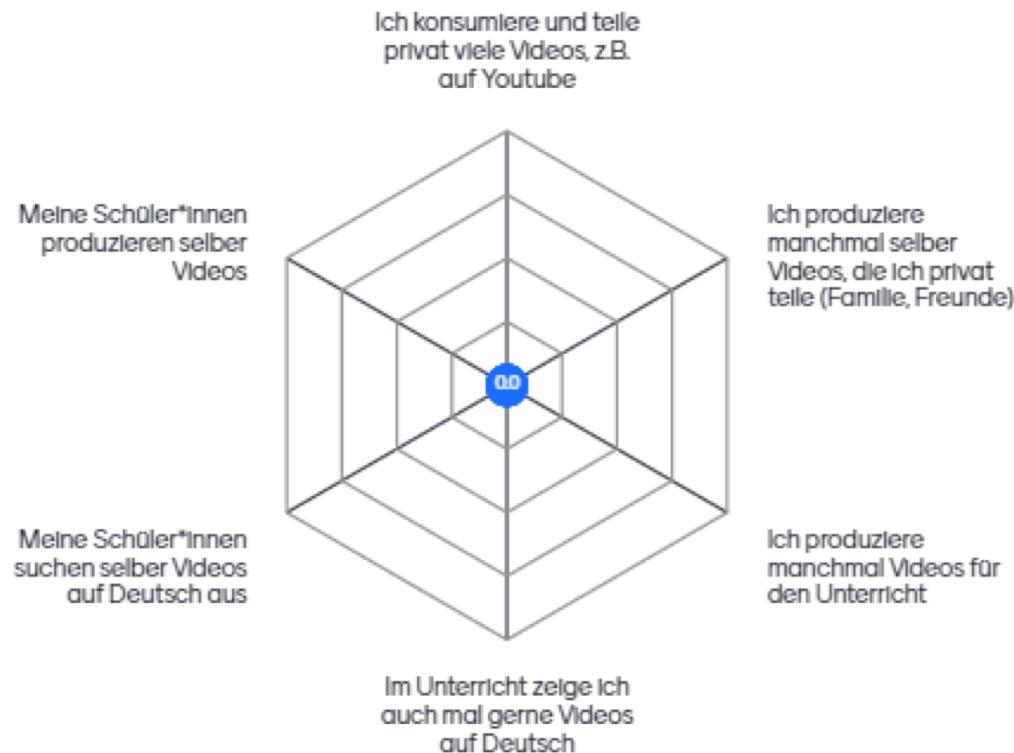
VIDEOPRODUKTION IM DAF-UNTERRICHT: TECHNISCHE INSTRUMENTE UND DIDAKTISCHE SZENARIEN

Ximena Rodríguez



Go to www.menti.com and use the code 98 71 33 0

So gehe ich mit Videos um



ZIELE

- **GRUNDLAGEN:** WOZU EIGENE VIDEOPRODUKTIONEN?
- **INSTRUMENTE**
 - **DIALOGE:** PERSONEN, HANDPUPPEN und UNTERTITEL
 - **ERKLÄRVIDEOS & TUTORIALS**
 - **HUMOR und SATIRE**
 - **HANDWERKLICHE TIPPS**



NUTZUNG VON IPADS UND HANDYS IM UNTERRICHT





ARBEIT MIT VIDEOS: WOZU SCHÜLER- PRODUKTIONEN?

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

REZEPTIV + PRODUKTIV: VON UND MIT VIDEOS LERNEN

- Erwerb von **sprachlichen und inhaltlichen Kompetenzen** mit Möglichkeiten für **alle Niveaustufen**
- Videos sind **populär** und ihre Einbettung im Unterricht **motivierend**
- Videos als Ausdruck von **individuellen Vorlieben**
- **Informelles Lernen** mit dem Unterricht verzahnen, **situiertes Lernen** fördern*
- **Einfacher Zugang**: Smartphones und Tablets weit verbreitet
- Möglichkeit der **Wiederholung**

*siehe Bachmaier, Risch, Friedrich und Mayer (2011): [LINK](#)

REZEPTIV + PRODUKTIV: VON UND MIT VIDEOS LERNEN

- Erwerb von **sprachlichen und inhaltlichen Kompetenzen** mit Möglichkeiten für **alle Niveaustufen**
- Videos sind **populär** und ihre Einbettung im Unterricht **motivierend**
- Videos als Ausdruck von **individuellen Vorlieben**
- **Informelles Lernen** mit dem Unterricht verzahnen, **situiertes Lernen** fördern*
- **Einfacher Zugang**: Smartphones und Tablets weit verbreitet
- Möglichkeit der **Wiederholung**



www.planet-schule.de/sf/filme-online.php?reihe=1419&film=10005

*siehe Bachmaier, Risch, Friedrich und Mayer (2011): [LINK](#)

REZEPTIV + PRODUKTIV: VON UND MIT VIDEOS LERNEN

- Erwerb von **sprachlichen und inhaltlichen Kompetenzen** mit Möglichkeiten für **alle Niveaustufen**
- Videos sind **populär** und ihre Einbettung im Unterricht **motivierend**
- Videos als Ausdruck von **individuellen Vorlieben**
- **Informelles Lernen** mit dem Unterricht verzahnen, **situiertes Lernen** fördern*
- **Einfacher Zugang**: Smartphones und Tablets weit verbreitet
- Möglichkeit der **Wiederholung**



www.planet-schule.de/sf/filme-online.php?reihe=1419&film=10005



www.youtube.com/lefloid

*siehe Bachmaier, Risch, Friedrich und Mayer (2011): [LINK](#)

REZEPTIV + PRODUKTIV: VON UND MIT VIDEOS LERNEN

- Erwerb von **sprachlichen und inhaltlichen Kompetenzen** mit Möglichkeiten für **alle Niveaustufen**
- Videos sind **populär** und ihre Einbettung im Unterricht **motivierend**
- Videos als Ausdruck von **individuellen Vorlieben**
- **Informelles Lernen** mit dem Unterricht verzahnen, **situiertes Lernen** fördern*
- **Einfacher Zugang**: Smartphones und Tablets weit verbreitet
- Möglichkeit der **Wiederholung**

*siehe Bachmaier, Risch, Friedrich und Mayer (2011): [LINK](#)



www.planet-schule.de/sf/filme-online.php?reihe=1419&film=10005



www.youtube.com/lefloid



www.goethe.de/lhr/prj/fab/de_index.htm?wt_sc=filmab

WARUM EIGENE VIDEOS PRODUZIEREN?

- Web 2.0 als Chance für **demokratische Teilhabe**
- Schülerinnen und Schüler als **Experten** ihres Alltagslebens in der Schule individuell aktiv werden lassen
- **Lernende als Produzierende**, die später auf ihre Produkte zurückgreifen können
- Erleichterung von **Projektarbeit** und Förderung des **kollaborativen Lernens**
- Integration in **alltäglich genutzten Geräten und Plattformen**
- Beherrschung von **technischen Möglichkeiten** zur Erstellung von Videos
- Verschiebung der traditionellen Lehrerrolle: Von Inhaltsvermittler zu **Moderatoren und Lernberater**

WARUM EIGENE VIDEOS PRODUZIEREN?

- Web 2.0 als Chance für **demokratische Teilhabe**
- Schülerinnen und Schüler als **Experten** ihres Alltagslebens in der Schule individuell aktiv werden lassen
- **Lernende als Produzenten**: Schülerinnen und Schüler können später auf ihre Produkte zurückgreifen können
- Erleichterung von **kollegialer Lernförderung** des Lehrers
- Integration in **allgemeine Lernumgebungen** wie **Hardware und Plattformen**
- Beherrschung von **technologischen Möglichkeiten** zur Erstellung von Videos
- Verschiebung der traditionellen Lehrerrolle: Von Inhaltsvermittler zu **Moderatoren und Lernberater**





DIALOGE: PERSONEN, HANDPUPPEN UND UNTERTITEL

**GOETHE
INSTITUT**

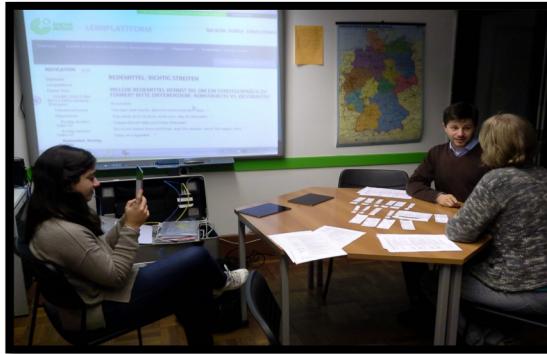
Sprache. Kultur. Deutschland.

GESPRÄCHE MIT VIDEOS ÜBEN

01. MIT PERSONEN



Gespräch üben



Videoaufnahme

RICHTIG STREITEN: VIDEO 02

Her streiten Eduard und Denise als Ehepaar, das gemeinsam Urlaub machen möchte, sich aber nicht einigen kann.

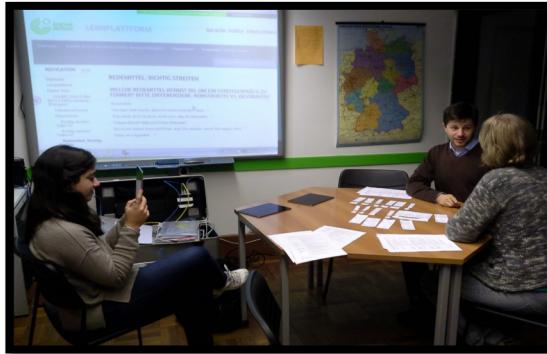
Video hochladen oder einbetten
(z.B. Moodle-Plattform)

GESPRÄCHE MIT VIDEOS ÜBEN

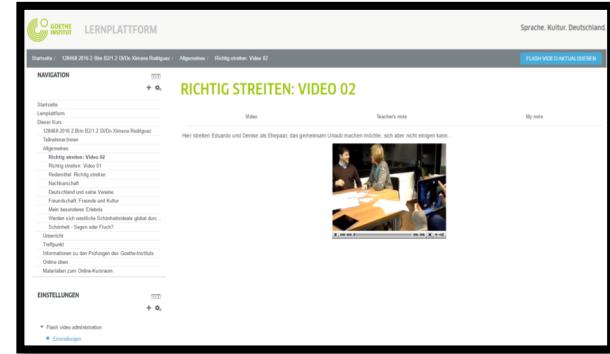
01. MIT PERSONEN



Gespräch üben



Videoaufnahme

Video hochladen oder einbetten
(z.B. Moodle-Plattform)

02. MIT (DIGITALEN) HANDPUPPEN: PUPPET PALS



Gespräch üben



Charaktere auswählen

Video 1
38''

Video drehen (kein Export möglich)

GESPRÄCHE MIT VIDEOS ÜBEN

03. MIT (ANALOGEN) HANDPUPPEN

Video 2
20''



Das Vorstellungsgespräch
<https://youtu.be/dbsjrDoKWZA>

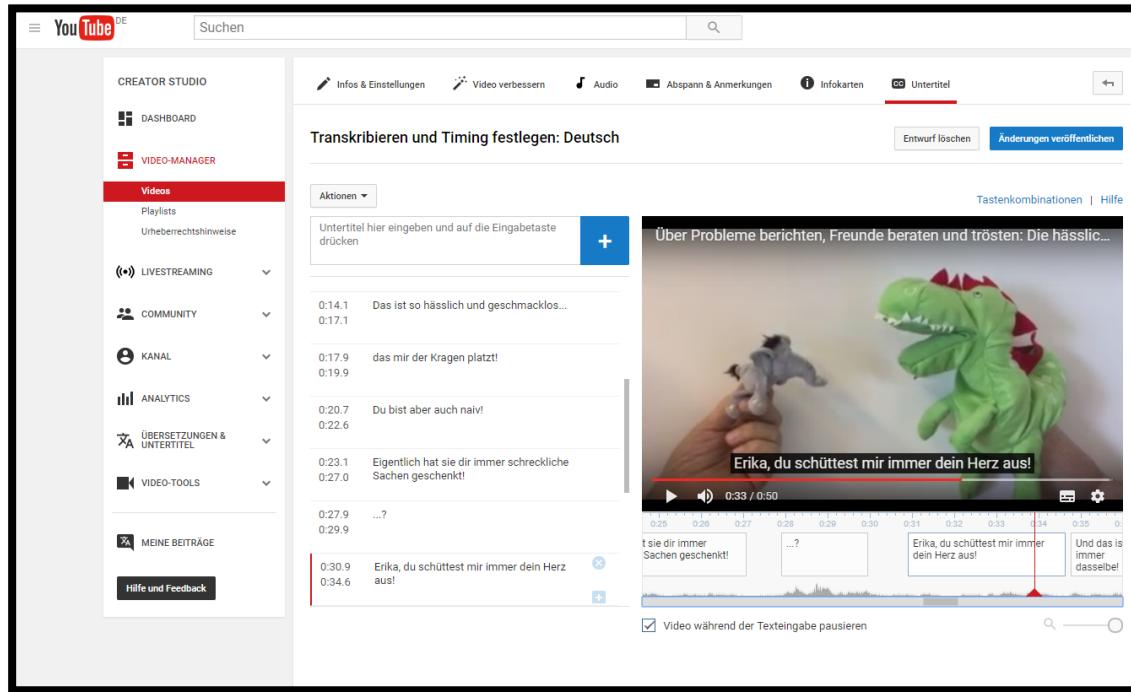
Über Probleme berichten, Freunde beraten und trösten: Die hässliche Blumenvase.

<https://youtu.be/a4HNru4BN-8>



GESPRÄCHE MIT VIDEOS ÜBEN

04. MIT UNTERTITELN



<https://youtu.be/a4HNru4BN-8>

- Youtube-Editor **FREI VERFÜGBAR**
- Tool **SEHR EINFACH ZU BENUTZEN**
- Untertitelung: Selbstreflexion (z.B. Aussprache)
- Gegenseitige Untertitelung als indirekte Form des Feedbacks
- Freie Musik und Bilder zur Verfügung



ERKLÄRVIDEOS & TUTORIALS

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

ZWEI ARTEN VON ANALOGEN VIDEOS

Seite 18

MIT DARSTELLER



MIT GRAFIKEN/REALIEN

**Youtube-Star Sami Slimani
(Herrtutorial)**

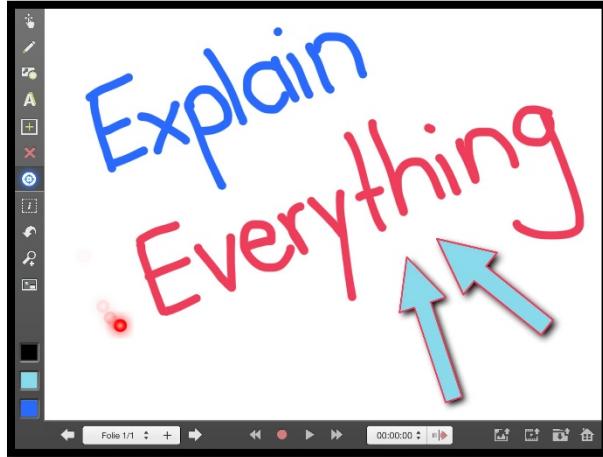
www.youtube.com/watch?v=9oxQ14Mi8O0&index=7&list=PLfIkEhm65ScoFyl6RLva1WS_xbuRPGMXe

Schülervideo "Die Pest"

<https://www.youtube.com/watch?v=8NZ03ZiVgME>

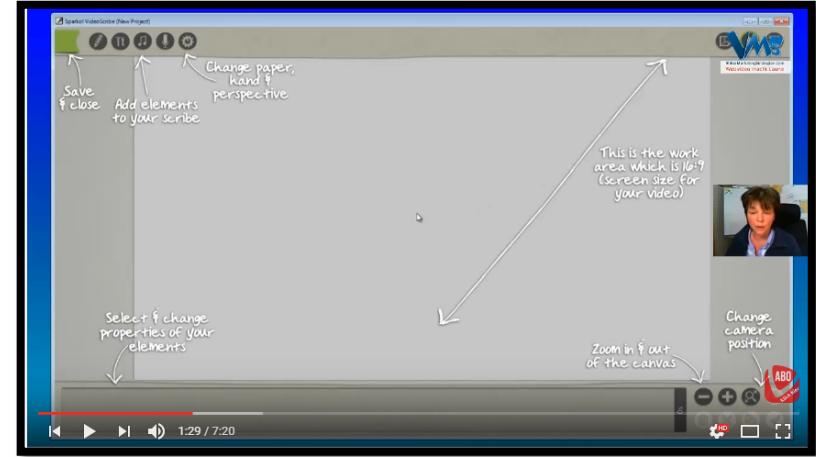
ZWEI ARTEN VON *DIGITALEN* VIDEOS

Seite 19



ANIMATIONSPROGRAMME

Z.B. EXPLAIN EVERYTHING, LENSOO CREATE, ADOBE SPARK, POWTOON, VIDEOSCRIBE, ...



SCHNITTPROGRAMME

Z.B. IMOVIE, MOVIEMAKER, VIVA VIDEO, ADOBE VEGAS, ...

VIDEOS DREHEN + VERÖFFENTLICHEN

VORSCHLAG: THEMATISCHE ANKNÜPFUNG AN UNTERRICHTSINHALTE / LEHRWERK

	ANALOG	DIGITAL
MIT PERSON	<p>A. Mit Hauptdarsteller(in) und Realien. Kamera möglichst statisch.</p>	<p>D. Schnittprogramm</p>
OHNE PERSON	<p>B. Mit Realien (Kärtchen, Papier, Hände, etc.) und statischer Kamera</p>	<p>C. Mit Animationsprogramm</p>

VIDEOS DREHEN + VERÖFFENTLICHEN

VORSCHLAG: THEMATISCHE ANKNÜPFUNG AN UNTERRICHTSINHALTE / LEHRWERK

	ANALOG	DIGITAL
MIT PERSON	<p>A. Mit Hauptdarsteller(in) und Realien. Kamera möglichst statisch.</p> <p>G1 Schwierigkeit: Niedrig</p>	<p>D. Schnittprogramm</p>
OHNE PERSON	<p>B. Mit Realien (Kärtchen, Papier, Hände, etc.) und statischer Kamera</p>	<p>C. Mit Animationsprogramm</p>

VIDEOS DREHEN + VERÖFFENTLICHEN

VORSCHLAG: THEMATISCHE ANKNÜPFUNG AN UNTERRICHTSINHALTE / LEHRWERK

	ANALOG	DIGITAL
MIT PERSON	<p>A. Mit Hauptdarsteller(in) und Realien. Kamera möglichst statisch.</p> <p>G1 Schwierigkeit: Niedrig</p>	<p>D. Schnittprogramm</p>
OHNE PERSON	<p>B. Mit Realien (Kärtchen, Papier, Hände, etc.) und statischer Kamera</p>	<p>C. Mit Animationsprogramm</p>

G2
Schwierigkeit: Mittel

VIDEOS DREHEN + VERÖFFENTLICHEN

VORSCHLAG: THEMATISCHE ANKNÜPFUNG AN UNTERRICHTSINHALTE / LEHRWERK

	ANALOG	DIGITAL
MIT PERSON	<p>A. Mit Hauptdarsteller(in) und Realien. Kamera möglichst statisch.</p> <p>G1 Schwierigkeit: Niedrig</p>	<p>D. Schnittprogramm</p>
OHNE PERSON	<p>B. Mit Realien (Kärtchen, Papier, Hände, etc.) und statischer Kamera</p> <p>G2 Schwierigkeit: Mittel</p>	<p>C. Mit Animationsprogramm</p> <p>G3 Schwierigkeit: Mittelhoch</p>

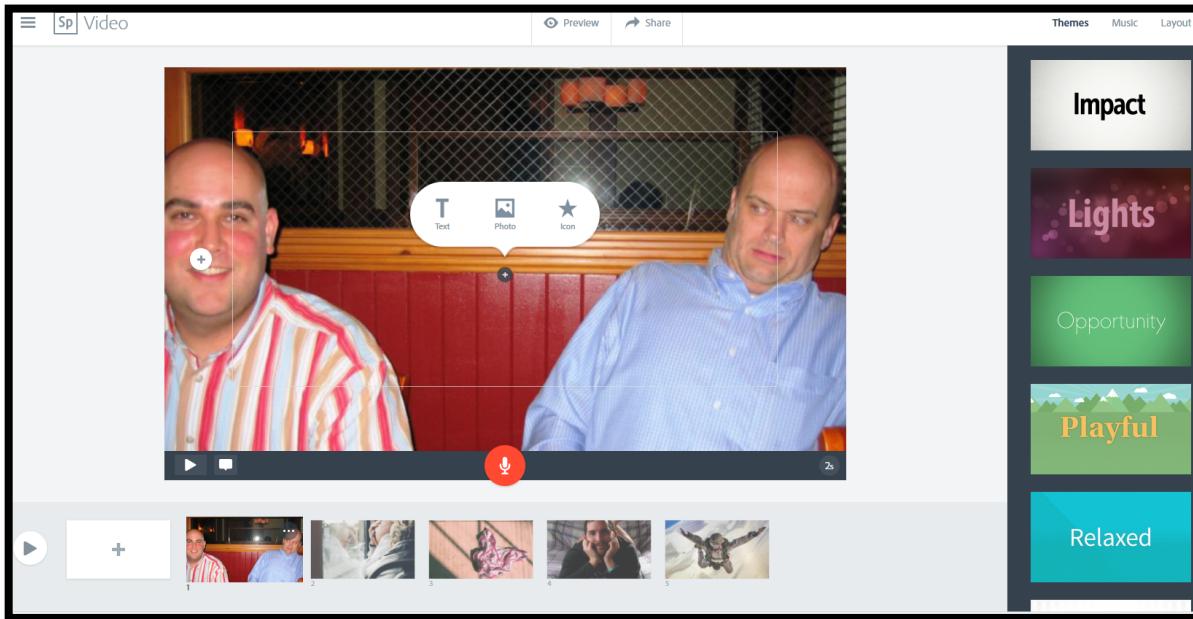
VIDEOS DREHEN + VERÖFFENTLICHEN

VORSCHLAG: THEMATISCHE ANKNÜPFUNG AN UNTERRICHTSINHALTE / LEHRWERK

	ANALOG	DIGITAL
MIT PERSON	<p>A. Mit Hauptdarsteller(in) und Realien. Kamera möglichst statisch.</p> <p>G1 Schwierigkeit: Niedrig</p>	<p>D. Schnittprogramm</p> <p>G4 Schwierigkeit: Hoch</p>
OHNE PERSON	<p>B. Mit Realien (Kärtchen, Papier, Hände, etc.) und statischer Kamera</p> <p>G2 Schwierigkeit: Mittel</p>	<p>C. Mit Animationsprogramm</p> <p>G3 Schwierigkeit: Mittelhoch</p>

VIDEOS ONLINE ANIMIEREN AM BEISPIEL VON ADOBE SPARK

Seite 25

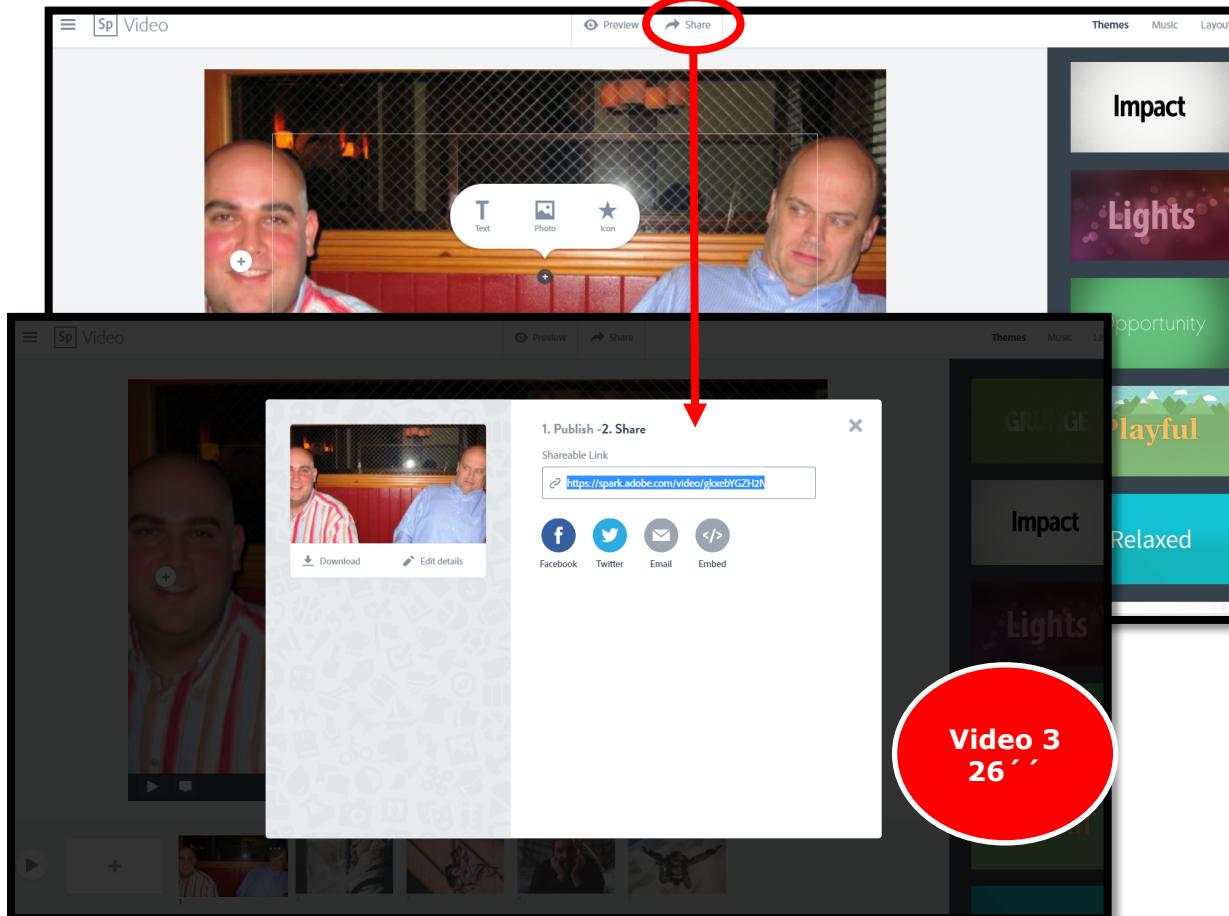


Die parfümierende Unterhose
<https://spark.adobe.com/video/qkxebYGZH2NKI>

- Tool ist **FREI VERFÜGBAR**
- **SEHR EINFACH ZU BENUTZEN**
- Übersichtliche Vorstrukturierung
- Freie Musik und Bilder zur Verfügung
- Einfache Export- und Einbettungsmöglichkeiten

VIDEOS ONLINE ANIMIEREN AM BEISPIEL VON ADOBE SPARK

Seite 26



- Tool ist **FREI VERFÜGBAR**
- **SEHR EINFACH ZU BENUTZEN**
- Übersichtliche Vorstrukturierung
- Freie Musik und Bilder zur Verfügung
- Einfache Export- und Einbettungsmöglichkeiten

Die parfümierende Unterhose

<https://spark.adobe.com/video/gkxebYGZH2NKI>



HUMOR UND SATIRE

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

FALSCHE UNTERTITEL/SYNCHRONISATION ALS FORM DER SATIRE



**Ex-Fußballtrainer Giovanni Trapattoni auf
Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=Mi8VWeMa4G4>**

FALSCHE UNTERTITEL/SYNCHRONISATION ALS FORM DER SATIRE



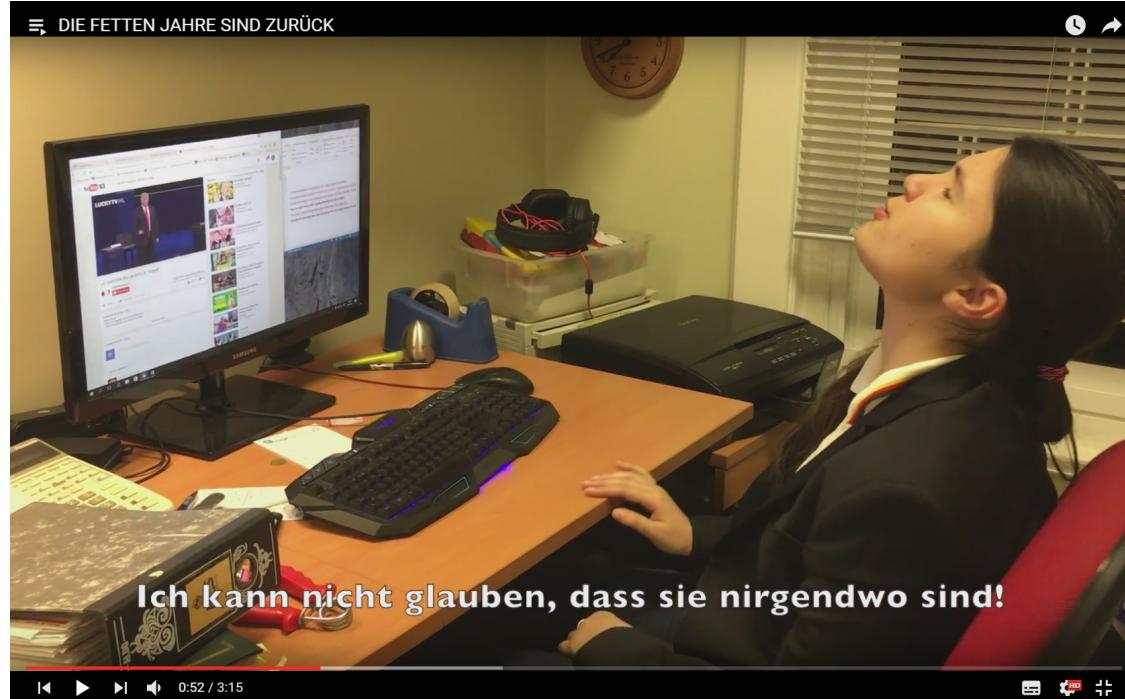
Ex-Fußballtrainer Giovanni Trapattoni
Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=Mi8>

Nachsynchronisierte Szene aus „Herr der Ringe“:
https://www.youtube.com/watch?v=TFs_UsormwA

SCHÜLERPRODUKTION „DIE FETTEN JAHRE SIND ZURÜCK“

Seite 30

SCHÜLERPRODUKTION „DIE FETTEN JAHRE SIND ZURÜCK“ (2017)
DEUTSCHE SCHULE MONTEVIDEO
LEHRKRÄFTE: PHILIPP HEIDGEN, ALEXANDER VOM DORP



Video 4
60 ''

Neuinterpretation „Die fetten Jahre sind zurück“:
<https://youtu.be/MH7o8q08rgs?list=PLfIkEhm65ScqF7zQNGwE-1VLuamTTmjK->

TECHNISCHE UND DIDAKTISCHE ASPEKTE EIGENER KLEINER VIDEOPROJEKTE:

Seite 31

1. VORBEREITUNG

- **THEMATISCHE ANKNÜPFUNG AN UNTERRICHTSINHALTE**
- **SETZEN EINES ZEITLICHEN RAHMENS (CA. 2 UE)**
- **ORGANISATION DER RAHMENBEDINGUNGEN (GERÄTE, RÄUMLICHKEITEN, ...)**
- **EINTEILUNG IN GRUPPEN**
- **VERGABE VON ROLLEN: REGISSEUR, PROTOKOLLANT, KAMERAMANN/-FRAU**
- **ERSTELLUNG EINES DREHBUCHS/STORYBOARDS = INHALTLICHE PLANUNG DES VIDEOS**

2. DURCHFÜHRUNG

- **EINHALTUNG DES ZEITLICHEN RAHMENS**
- **RAHMENBEDINGUNGEN, GGF. NUTZUNG ANDERER RÄUME**
- **PLANUNG EINES ERSTEN ENTWURFS, GGF. SICHTUNG DURCH DIE LEHRPERSON**
- **FERTIGSTELLUNG DES DREHBUCHS**
- **BEREITSTELLUNG UND VORBEREITUNG DER MATERIALIEN**
- **GENERALPROBE: GENERELL NICHT MEHR ALS 3 VERSUCHE**

CHECKLISTE

Seite 33

- 1. GUTE AUDIOAUFNAHME** (möglichst wenig Störgeräusche wie Hall oder Rauschen)
- 2. KAMERA 1: GERADE HALTEN**
- 3. KAMERA 2: KEIN SCHNELLES SCHWENKEN!**
- 4. KAMERA 3: PERSON -> NAH // MEHRERE ELEMENTE -> TOTALE**
- 5. NUR EIN THEMA** (je nach Umfang sollte dieses unterteilt oder segmentiert werden)
- 6. DAUER: KURZ (1-3)**
- 7. URHEBERRECHTE BEACHTEN**
- 8. REGELN EINER GUTEN PRÄSENTATION BEACHTEN: AUFBAU**
Z.B.: Motivation (Bild, Anekdote), Gliederung, Inhalt kurz und knapp, Zusammenfassung / Ausblick, Dank / Kontakt
- 9. SPARSAM MIT EFFEKTEN UMGEHEN!**
- 10. VERMEIDEN: GESCHRIEBENEN TEXT VORZULESEN**
- 11. IM UNTERRICHT PRÄSENTIEREN: Z.B. ÜBER EIN GEMEINSAMES PADLET**

A scenic mountain valley with a rocky stream and a gravel path.

AUF GEHT'S